

30. September 2002

### **Festkonzert „50 Jahre NÖ Blasmusikverband“**

#### **Pröll: „Wesentlicher kultureller Faktor im Land“**

Unter den Dirigenten Oberst Anton Pistotnig und Prof. Eduard Scherzer bestritt das NÖ Landesblasorchester im St.Pöltner Festspielhaus ein Festkonzert zum 50-Jahr-Jubiläum des NÖ Blasmusikverbandes. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll erhielt dabei die höchste Auszeichnung des Verbandes, das Ehrenkreuz in Gold.

Blasmusik sei ein wesentlicher kultureller Faktor im Land, betonte dabei Pröll, die Kulturarbeit in Niederösterreich insgesamt sei noch nie so wichtig gewesen wie heute. Je größer Europa werde, desto wichtiger würden Unverwechselbarkeit und Eigenständigkeit kleiner, überschaubarer Einheiten. Blasmusik betone die Eigenständigkeit der Volkskultur, zudem sei sie ein Segel gegen den Trend der Zeit.

Die in 465 Kapellen aktiven 20.000 niederösterreichischen Blasmusiker leisteten enorm viel für das gesellschaftliche Leben, so der Landeshauptmann weiter. Musik sei die beste Brücke der Kommunikation und Verständigung miteinander. Angesichts der heute für die Jugend vielfältigen Gefahren werde zudem durch diese Kulturarbeit die effizienteste Form der Jugendarbeit geleistet, der Jugendanteil der Kapellen im NÖ Blasmusikverband liege bereits bei 43 Prozent.

In einer Grußadresse dankte auch Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel dem Verband dafür, ein Stück österreichischer Tradition nicht aussterben zu lassen. Österreich mit rund 100.000 aktiven Musikern und dem weltweit höchsten Musikstunden-Anteil im Unterricht sei bekannt als am stärksten mit der Musik verbundenes Land. Dieser Ruf müsse gepflegt werden, die Arbeit des Blasmusikverbandes sei dabei sehr wichtig und bereichernd, so der Bundeskanzler.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)